

Genußrechte

von

Prof. Dr. Erwin Pougin
Köln

B 45 493

**Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt**

1987

**FACHVERLAG FÜR WIRTSCHAFT UND STEUERN
SCHÄFFER GMBH & CO STUTTGART**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung..... V

Abkürzungsverzeichnis XI

I. Rechtsnatur

1. Begriff und Unterscheidung	1
a. Begriffsbestimmung.....	1
b. Abgrenzung zu anderen Rechten	2
2. Erfordernisse für die Ausgabe und Verbriefung	5
a. Rechtliche Voraussetzungen	5
b. Genußscheine: Verbriefte Genußrechte.....	6
3. Beschlüsse des 55. Deutschen Juristentags	7

II. Steuerliche Behandlung

1. Einkommensteuerliche Behandlung.....	11
2. Körperschaftsteuerliche Behandlung von Ausschüttungen auf Genußscheine.....	12
3. Gewerbesteuerliche Behandlung	13
a. Gewerbeertragsteuer	13
b. Gewerkekapitalsteuer.....	13
4. Vermögensteuer	14
a. Bei der Gesellschaft.....	14
b. Beim Anleger	14
5. Kapitalverkehrsteuer	14
a. Gesellschaftsteuer.....	14
b. Börsenumsatzsteuer	15

*aufgehoben
Zur 1.1.92*

III. Behandlung im Jahresabschluß

1. Ausweis in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung ...	17
2. Berichterstattung im Anhang.....	18

IV. Motive und Ausstattung

1. Geschichtliche Entwicklung	19
2. Inhalt von Genußrechten.....	19
3. Motive für die Ausgabe	20
4. Emissionen aus dem Bankensektor	21

5. Mitarbeiterbeteiligung in Form von Genußrechten	22
6. Ausstattungsmöglichkeiten für die Ermittenten	22
7. Emissionen aus Industrie und Handel.....	24
8. Genußscheine aus dem Versicherungsbereich	27
9. Genußscheine auch in Österreich und in der Schweiz	27

V. Genußrechtskapital von Kreditinstituten

1. Neuerungen durch das novelierte Kreditwesengesetz.....	29
a. Überblick	29
b. Bankenaufsichtliches Konsolidierungsverfahren	29
c. Absenkung der Großkreditobergrenze	30
d. Behandlung der langfristigen Anlagen	31
e. Folgen der Novellierung.....	31
2. Genußrechtskapital nach § 10 Abs. 5 KWG	31
a. Genußrechte als haftendes Eigenkapital	31
b. Anforderungen an die Genußrechte	32
3. Ausgeber von Genußscheinen	32
a. Allgemeines	32
b. Sonderfall: Kreditgenossenschaften	33
c. Sonderfall: Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.....	33
4. Ausgestaltung im einzelnen.....	34
a. Verbriefung.....	34
b. Verlustteilnahme, Gewinnausweis und Laufzeit	34
c. Besteuerung	35
d. Ausweis im Jahresabschluß	36

VI. Mitarbeiterbeteiligung und Vermögensbildungsgesetz

1. Rechtliche Voraussetzungen	39
2. Ein Beispiel	40

VII. Schweiz

1. Der Partizipationsschein als schweizerische Sonderform des Genußscheins	43
a. Entstehung des Partizipationsscheins	43
b. Rechtliche Grundlagen.....	44
c. Steuerliche Behandlung	45
2. Bedeutung des Partizipationsscheins in der Praxis.....	45

VIII. Österreich

1. Beteiligungsfonds und Genußscheine	47
a. Allgemeines.....	47
b. Begriffliche Grundlagen	47
c. Anlagemöglichkeiten eines Fonds.....	48
d. Steuerliche Vorteile.....	49
2. Zusammensetzung eines Fonds in der Praxis.....	50
3. Partizipationsscheine von Kreditinstituten	51

IX. Anhang

1. Literaturverzeichnis	53
2. Vergleichende Übersicht der jüngsten Genußschein-Emissionen.....	58
3. Wichtige Gesetzesvorschriften	62
a. Aktiengesetz 1937	62
b. Aktiengesetz 1965	62
c. Viertes Vermögensbildungsgesetz	63
d. Einkommensteuergesetz.....	64
e. Körperschaftsteuergesetz	66
f. Körperschaftsteuer-Richtlinien.....	66
g. Kreditwesengesetz	66
h. Aktienrechts-Revision in der Schweiz.....	68
i. Beteiligungsfonds-Gesetz.....	71
4. Ausstattung der Genußscheine und Genußscheinbedingungen	74
a. Commerzbank AG.....	74
b. Bertelsmann AG	79
c. Alldephi GmbH.....	83
d. Drägerwerk AG	90